

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 4

Dresden den 4. Dezember

1913

4. Sitzung.

Donnerstag den 4. Dezember 1913.

(A)	Seite	(C)
Entschuldigungen	17 D	
Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften auf		
1. das Königliche Dekret Nr. 11, einen Gesetz- entwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1914 betreffend	17 D	Anzeigen der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen. (Druck- sachen Nr. 6, 8, 10 und 11) 25 B
2. das Königliche Dekret Nr. 10, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend	18 A	Wirklicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg, Excellenz 25 C
Registrandenvortrag Nr. 140—171	18 B	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung 25 C
Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 12 zum Entwurfe eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zu- sammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 betreffend. (Drucksache Nr. 4)	20 B	Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung 25 D
Rittergutsbesitzer Domherr Dr. v. Hübel, Berichterstatter	20 B	Präsident:
Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 13 , betreffend den Entwurf eines Gesetzes, die Zwangsvollstreckung gegen den Fiskus betreffend. (Drucksache Nr. 5)	23 B	Am Ministertische:
Oberbürgermeister Dr. Ny, Berichterstatter	23 C	Der Herr Staatsminister Dr. Nagel und die Herren Regierungskommissare Wirklicher Geheimer Rat Dr. Roscher, Geheimer Rat Dr. Grünmann und Geheimer Justizrat (D) Nitsche.
Oberbürgermeister Keil	24 B	Anwesend 38 Kammermitglieder.
Staatsminister Dr. Nagel	24 C	Präsident Oberstmarschall Graf Bizthum v. Eck- städt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 22 Minuten vor- mittags.
Vizepräsident Oberbürgermeister Geheimer Rat Dr. Beutler	25 A	Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Es haben sich für heute entschuldigt die Herren Kammerherr Sahrer v. Sahr (Ehrenberg), Mini- sterialdirektor a. D. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Baentig, Excellenz, Se. Durchlaucht Fürst v. Schön- burg-Waldenburg und Generalmajor z. D. v. Rospoth wegen dringender Geschäfte. Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag zweier Ständischer Schriften, und zwar zunächst 1. auf das Königliche Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Ab-

I. R. (1. Abonnement.)

4